



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Benjamin Adjei, Barbara Fuchs, Christina Haubrich, Elmar Hayn, Claudia Köhler, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

### **Umsetzung der SGB VIII-Reform in Bayern – Personalplan vorlegen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird mit Blick auf die inklusive Ausgestaltung der Kinder- und Jugendhilfe aufgefordert zu erheben, wie viel zusätzliches, pädagogisches Fachpersonal durch die SGB VIII-Reform (SGB VIII = Achstes Buch Sozialgesetzbuch) in Bayern benötigt wird. Für diese Bedarfserhebung ist die Expertise der Trägerlandschaft der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Eingliederungshilfe und Selbsthilfe einzubeziehen.

### **Begründung:**

Das neue Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG) sieht zahlreiche Verbesserungen des Achten Buch Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) vor. Allem voran wird mit dieser SGB VIII-Reform der Weg für eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe bereitet (sog. Große Lösung). Für die Praxis bedeutet das allem voran, dass erzieherische und beratende Kompetenzen (Jugendhilfe) und betreuende bzw. pflegerische Kompetenzen (Eingliederungshilfe) künftig Hand in Hand gehen müssen. Auf die Kinder- und Jugendhilfe kommen somit neue, zusätzliche Handlungsfelder zu – und damit auch deutliche Mehrkosten in Bezug auf Personal- und Sachaufwand. Der zusätzliche Personalbedarf ist jedoch noch unklar. In einem Fachgespräch im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie am 03.02.2022 im Landtag merkten Sachverständige an, dass nach eigenen Berechnungen ein Stellenaufwuchs von derzeit 260 auf 900 Personalstellen notwendig sein wird.

Mit dem vorliegenden Antrag wird die Staatsregierung aufgefordert, in Abstimmung mit dem Feld zu erheben, was die SGB VIII-Reform für die Personalkapazitäten der Kinder- und Jugendhilfe in Bayern bedeutet.